

Fragennummer: 0050

## Über das Gebet des Bedürfnisses (*Salaat ul – Haadscha*)

( Entnommen aus [www.islam-qa.com](http://www.islam-qa.com) - Frage Nr.: 2161 )

Übersetzt vom Islamischen Zentrum Münster e.V.

( Geringfügige Veränderungen v. Abu Bakr Abu 'Abdullah vorgenommen )

### Frage:

As – Salamu 'alaikum wa rahmat Ullah!

Ist das *Salaat ul – Haadscha* (das Gebet des Bedürfnisses) authentisch?  
Antwortet mir bitte, wenn möglich. *Dschazak Allahu cheiran.*

### Antwort:

*Salaat ul – Haadscha* ist in der *Schari'a* nicht vorgeschrieben. (Siehe Ibn 'Utheimin, *Fataawa Nuur 'ala Ad – Darb*, 1/169).

*Imaam At – Tirmidhi* (Möge Allah ihm barmherzig sein) erwähnte in seinem *Sunnan* einen *Hadith* über *Salaat Al – Haadscha*, stellte dabei aber klar, dass er *d'aif* (mangelhaft/schwach) ist. Er schrieb im Kapitel „Was über *Salaat ul – Haadscha* berichtet wurde“:

„'Ali ibn 'Isa ibn Yatid Al – Baghdaadi und 'Abdullah ibn Bakr As – Sahmi und 'Abdullah ibn Munir berichteten uns von 'Abdullah ibn Bakr von Faa'id ibn 'Abdurrahman von 'Abdullah ibn Abi Aufa, der sagte: ‚Der Gesandte Allah's ﷺ sagte:

*‚Wer etwas von Allah oder irgendeinem der Söhnen Adam's benötigt, sollte Wudu (Gebetswaschung) machen, ihn sorgfältig ausführen und zwei Raka'a beten. Dann soll er Allah preisen und den Segen Allah's für den Propheten ﷺ erbitten. Dann soll er folgendes sagen: ‚La illaha ila Allahi-l-Halimi-l-Karim. Subhan Allahi Rabbi-l 'Arschi-l-'Azim. Al-Hamdu lillahi Rabbi-l-'Aalamin. As'aluka mudschibaat Rahmatika wa 'azaa'im maghfiratika wa-l-ghanimata min kulli birrin wa-s-salaamata min kulli ithm. Laa tada' li dhanban illa ghafartahu wa la hamman illa farradschtahu wa la haadschatan hiya laka ridan illa qadaitaha, yaa Arham Ar - Rahimin.‘ (Es gibt keinen der –mit Wahrheit und Recht- angebetet werden darf außer Allah, Dem Milden, Dem Edlen. Lob sei Allah, Dem Herrn des gewaltigen Thrones. Alles Lob gebührt Allah, Dem Herrn*

*der Welten. Ich bitte Dich um Deine Barmherzigkeit und Vergebung, um Deine Hilfe für jede gute Tat und Deinen Schutz vor jeglicher Sünde. Laß keine Sünde an mir außer, dass Du sie vergibst, und keine Sorgen außer, dass du mir einen Ausweg verschaffst, und kein Bedürfnis, mit dem du zufrieden bist, außer, dass du es erfüllst, du Barmherzigster der Barmherzigen.).“*

Abu 'Isa (d.h. At – Tirmidhi) sagte: „Das ist ein *gharib* Hadith. Die Tatsache, daß Fa'id ibn 'Abdurrahman unter den Überlieferern ist, macht ihn sehr schwach. Fa'id ist Abu Al – Warqaa.“

Al – Albaani sagte: „Er tatsächlich sehr mangelhaft/schwach.“

Al – Haakim sagte: „Von Ibn Abi Aufa wurden erfundene *Ahadith* berichtet.“ (*Mischkaat Al-Masaabih*, 1/417).

Dieser *Hadith* wurde ebenfalls von Ibn Maadscha in seinem *Sunnan*, 1/144 überliefert, ebenfalls über Faa'id ibn 'Abdurahman. Al – Albaani sagt in *D'aif Sunnan Ibn Maadscha* (Nr. 293): „(Er ist) sehr mangelhaft/schwach.“

Auf der Grundlage des oben Gesagten ist dieses Gebet im *Islaam* nicht vorgesehen. Wenn aber ein *Muslim* von Sorgen geplagt wird, sollte er allgemein beten und *Du'a* (Bittgebete) machen (ohne Beschränkung auf eine bestimmte Anzahl von *Raka'at* (Gebetseinheiten) oder bestimmte *Du'a* (Bittgebete), die nicht in einem authentischen *Hadith* erwähnt wurden), denn Allah sagt (sinngemäß):

**„Und sucht Hilfe in der Geduld und im Gebet.“ ( Sura Al – Baqara (2) : 45 )**

Und wegen dem *Hadith* von Hudhaifa, wo er sagte:

„Wenn der Prophet ﷺ Sorgen hatte, pflegte er zu beten.“<sup>1</sup>

Und Allah weiß es am besten.

**Scheich Muhammad Salih al – Munadschid**

---

<sup>1</sup> Überliefert bei Abu Dawuud in seinem *Sunnan* (Nr. 1124), und für *sahih* (makellos) erklärt in *Sahih Al – Dschaam'i* (Nr. 4703).